

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

335 (3.12.1905) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Fünftes Blatt. Sonntag, den 3. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 73465. IV. Den Einzug der Invalidenversicherungsbeiträge betreffend.

An sämtliche Einzugstellen des Bezirks.

Wir veranlassen hiermit die Einzugstellen, den Einzug der Invalidenversicherungsbeiträge so zu beschleunigen, daß die restlichen Beitragsmarken vor Jahreschluß angekauft und in die Quittungskarten eingeklebt werden können.

Wir halten ferner unter Bezug auf die Anweisung über das Verfahren bei dem Einzug der Invalidenversicherungsbeiträge vom 6. Dezember 1899 (Ges. u. V.D.M. 1899 Seite 868 ff.) die Einzugstellen dazu an, die Kassensbücher nach deren Abschluß rechtzeitig, das ist bis spätestens 20. Januar 1906 uns vorzulegen.

Karlsruhe, den 30. November 1905.

Großh. Bezirksamt.
Stehle.

Weinchenk.

Ausschreiben.

J.Nr. 10866. T. B.

A. Gestohlen:

1. Vom 10. bis 12. v. M. in der Schützenstraße eine silberne Damen-Remontoir-Uhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, goldenen Zeigern, Sekundenzeiger, geripptem Rückdeckel mit wappenhäufiger Verzierung, auf welcher ein Anker, Herz und Kreuz eingraviert ist. Die Uhr hat die Nummer 32347.
2. Am 19. v. M. in der Kaiser-Allee aus einer Droschke ein lebernes Handtäschchen mit 2 Mark, zwei weißen Taschentüchern und einer Rückfahrkarte Bruchsal—Karlsruhe.
3. In der Nacht zum 25. v. M. in Mühlburg ein vor dem Gasthaus zum Lamm stehendes Fahrrad mit der Polizeinummer 3086 Bruchsal, schwarzem Rahmenbau, schwarzen Felgen, gelben Speichen und aufwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen.
4. Am 25. v. M., abends, aus einer Privatwohnung in der Gerwigstraße 80 Mark bares Geld.
5. In der Nacht zum 26. v. M. in einem Café in der Kaiserstraße ein schwarzgrauer Ueberzieher mit schwarzem Futter und einer Reihe verdeckter Beinschnüpfle, unter der rechten Außentasche ist ein kleines Loch ausgebrannt.
6. Am 26. v. M. von einem in der Degenfeldstraße stehenden Fahrrad 1 Luftpumpe, 3 Schraubenschlüssel, 1 Dellännchen und 1 Reparaturkästchen.
7. In der Nacht zum 27. v. M. in der westlichen Sofienstraße eine an einem Hause angebrachte Tasterplatte mit 5 Taster für Haus-Telegraph.
8. In der Nacht zum 28. v. M. in dem Wartesaal III. Kl. des hiesigen Hauptbahnhofes einem dortselbst schlafenden Arbeiter eine silberne Remontoir-Uhr mit Goldrändern, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, Sekundenzeiger und der Fabriknummer 89782 nebst einer Nidelfette von länglichen Gliedern, in welchen sich blaue Steinchen befinden und ein 23 cm langes Kalibermaß.
9. Am 1. d. M. aus dem hiesigen Amtsgerichtsgebäude ein Fahrrad, Marke „Presto“, Fabriknummer 26085, Polizeinummer 17522 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, weiße Felgen, abwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen und dreieckige Werkzeugtasche mit Fahrradwerkzeug.

B. Verloren:

In der Nacht zum 22. v. M. auf dem Wege von der Waldhornstraße, durch die Kaiserstraße in die Gottesauerstraße, eine silberne Remontoir-Uhr, ziemlich groß mit weißem Zifferblatt, arabischen Ziffern, goldenen Zeigern, Sekundenzeiger, glattem Rückdeckel mit großem Monogramm C. K. nebst einem Bierzipsel mit den Farben grün-weiß-schwarz, in Silber gefaßt, mit dem Namen Carl Risler.

C. Verschädigt:

1. In der Nacht zum 25. v. M. in der östlichen Kaiserstraße die Scheibe eines Aushängekastens.
2. In der Nacht zum 26. v. M. in der Karl-Wilhelmstraße die Scheibe einer Haustüre.
3. In der Nacht zum 27. v. M. in der östlichen Kaiserstraße eine Reflamelaterne.
4. In der Nacht zum 27. v. M. in der Sofienstraße eine Fensterscheibe.
5. In der Nacht zum 28. v. M. in der Karl-Wilhelmstraße eine Fensterscheibe.

Um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, den 2. Dezember 1905.

die Kriminalpolizei.
J. B.: Maier, P.-K.

Bekanntmachung.

Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich:

- | | |
|---|--|
| 1. Ungartenstraße 83 bei Herrn Kaufmann Friedrich Brann; | 16. Lessingstraße 78 bei Herrn Kaufmann Josef Wirth; |
| 2. Degenfeldstraße 2 bei Herrn Wilhelm Sauter; | 17. Ludwigplatz 57 bei Herrn Kaufmann F. K. Rathgeb; |
| 3. Durlacher Allee 35 bei Herrn Kaufmann Damian Frank; | 18. Ludwig-Wilhelmstraße 3 bei Herrn Kaufmann Gustav Lang; |
| 4. Durlacherstraße 28 bei Herrn Kaufmann Gustav Schneider; | 19. Ludwig-Wilhelmstraße 10 bei Herrn Kaufmann Otto Lampson; |
| 5. Georg-Friedrichstraße 2 bei Herrn Kaufmann Ernst Beck; | 20. Luisenstraße 32 bei Frau Emma Hüster; |
| 6. Gerwigstraße 48 bei Herrn Kaufmann Ludwig Bischoff; | 21. Luisenstraße 62 bei Herrn Kaufmann Albert Schille; |
| 7. Jollystraße 12 bei Frau Katharina Kiefer Wwe.; | 22. Morgenstraße 12 bei Herrn Kaufmann Adolf Speck; |
| 8. Kaiser-Allee 41 bei Herrn Kaufmann N. A. Schmitz; | 23. Putzstraße 8 bei Herrn Kaufmann August Zembisch; |
| 9. Kaiserstraße 68 bei Herrn Kaufmann Wilh. Ludin's Nachf.,
J. Duttnerhofer; | 24. Rudolfstraße 15 bei Herrn Kaufmann J. Reiff; |
| 10. Kaiserstraße 80 a bei Firma Müller & Gräff; | 25. Sofienstraße 152 bei Frau Sophie Holze Wwe.; |
| 11. Kaiserstraße, Ecke Karlstraße, bei Herrn Kolporteur J. Gäng; | 26. Scherrstraße 12 bei Herrn Kaufmann Karl Krauß; |
| 12. Kapellenstraße 56 a bei Herrn Kaufmann August Frank; | 27. Turmstraße 7 a bei Herrn Kaufmann G. Köhler; |
| 13. Karlstraße 74 bei Herrn Kaufmann Otto Fischer; | 28. Waldstraße 29 bei Herrn Kaufmann C. Wegmann; |
| 14. Karlstraße 95 bei Herrn Bäckermeister Fritz Schleich; | 29. Werberstraße 41 bei Herrn Kaufmann Jakob Eisele; |
| 15. Karlstraße 98 bei Herrn Kaufmann Jean Guuz; | 30. Yorkstraße 15 bei Herrn Kaufmann Heinrich Nagel; |
| | 31. Zähringerstraße 9 bei Herrn Buchbinder S. Neuheller. |

Karlsruhe (Baden), 1. Dezember 1905.

Kaiserliches Postamt I.
Demoll.

Weihnachtsverkauf für Innere Mission

2.1. im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23,
Dienstag, den 5. und Mittwoch, den 6. Dezember.

Gaben werden angenommen bis Dienstag abend auf dem Bureau der Stadtmission oder bei einer der unterzeichneten Damen:

Frau Medizinalrat Vahr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Barner, Nowads-Anlage 9; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22; Frau General von Voß und Polach, Erzell, Bismarckstraße 2; Frau von Bodelschwingh, Kriegstr. 129; Frau Geh. Hofrat Claus, Westendstr. 55; Frä. von Daband, Hirschstr. 52; Frau Inspektor Diemer, Amalienstr. 31; Frau Geheimrat Eisenlohr, Erzell, Beiertheimer Allee 5; Frau Stadtpfarrer Eisenlohr, Erbprinzenstr. 12; Frau Geh. Rat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104; Frau Oberstabsarzt Dr. Föhlisch, Bismarckstr. 37; Frau von Friesen, Jahnstr. 20; Frau Privatier Gerhard, Amalienstr. 1; Frau von Goeler, Stefaniensstr. 24; Frau Leutnant von Grolmann, Friedenstr. 17; Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Frau Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Oberst von Henning, Herzstr. 2a, Frau Generalin von Hofmeister, Linfenheimerstr. 19; Frau Oberlehrer Jäger, Stefaniensstr. 4; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Pfarrer Kah, Sofienstr. 42; Frau Sekretär Koch, Kreuzstraße 23; Frau Oberbürgermeister Kanter, Westendstr. 59; Frau von Marschall, Molltestr. 3; Frau Pfarrer Maurer Witwe, Gartenstr. 50; Frä. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Frau Generalleutnant von Pfuell, Erzell, Kaiserstr. 184; Frau Handelskammersekretär Dr. Planer, Schützenstr. 21; Frau Generalleutnant von Brittwitz und Gaffron, Erzell, Kriegstr. 106; Frau Kaufm. Rebeberger, Kriegstr. 12; Frau Rfm. Rees, Kriegstr. 47; Frau General von Reibnitz, Linfenheimerstr. 19; Frau Buchdruckereibesitzer Reiff, Markgrafenstr. 46; Frau Oberkirchenrat D. Reimuth, Südensstr. 7; Frä. Ottilie Rismann, Waldbornstr. 28; Frau Pfarrer Roth Witwe, Belfortstr. 5; Frau von Rüdiger, Karlstr. 55; Frau von Schilling, Amalienstr. 71; Frau Oberpfarrer Schloemann, Maximilianstraße 4; Frau Prälat D. Schmidt, Hirschstr. 110; Frau von Selbeneck, Mühlburg; Frau Oberbuchhalter Sievert, Friedenstr. 17; Frau Privatier Stapfer, Fichtestr. 7; Frau von Stockhorner, Stefaniensstr. 86; Frau von Tärheim, Bismarckstr. 59; Frau Generalarzt Dr. Timann, Weinbrennerstr. 1; Frau Hauptm. Varrentrapp, Richard-Wagnerstr. 13; Frau Prof. Dr. Wedekker, Hirschstr. 116; Frau Geh. Rat D. Wielandt, Erzell, Stefaniensstr. 12; Frau von Wurmb, Stefaniensstraße 88; Frau Oberst Bepf, Douglasstr. 5; Frau Stadtpfarrer Ziegler, Ruppurrerstr. 29a.

Dankagung.

Nr. 120. Der Herr Privatier Leopold Weiß hat dem Waisenhaus durch letztwillige Verfügung 500 Mark zugewendet.

Zum ehrenden Andenken des edlen Wohltäters sprechen wir namens der Bedachten unsern herzlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 30. November 1905.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Dr. Binz.

Weiler.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die

Knabenschule,
Bürgerschule,
Töchterschule,
Erweiterte Knabenschule und
Erweiterte Mädchenschule

für das III. Vierteljahr 1905/06 (23. Oktober 1905 bis 23. Januar 1906) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, 3. Dezember 1905.

Schulkasse.
Kircher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstr. 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schreibtische, 1 Vertiko, 4 Schifftonieres, 1 Sofa, 1 Divan, 1 Waschkommode, 1 Bild mit Dekoration, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Tisch, 1 Werkzeugschrank, 1 Einbadewanne, 90 Porzellanhandgriffe, 4 Stück Blei-Syphons, 2 Gasarme, 20 Stück Abstellbahnen, 1 vierrädrigen Handwagen, einen Schraubstock, 1 zerbrochenes Fahrrad, eine Weckeruhr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1905.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 150 Str. Kohlen, mehrere Säcke Mehl, 1 Leigtmetmaschine, 1 Labentheke, 1 Rubelstückenwalzmaschine, 1 Rubelstschneidmaschine, 1 Schaufenstergestell, 1 Papierständer, 1 Mehlmisch, 1 Ladenwagen mit Gewicht, 1 Kücheneinbautisch, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Wandbrett, 4 Schifftonieres, 1 Nähmaschine, 1 Nähtisch, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 2 Divans, 2 gr. Spiegel, 2 Dienstabbetten, 2 Kleiderschränke, 11 Bilder, 2 Vertikos, 1 Regulateur, 1 Nachttisch, 1 Damenuhr, 1 Herreuhren mit 2 Ketten, 1 Ständer Schweinefett, 46 Platten Pappdeckel, 1 Rolle Leinwand, 1 Buch, „Kaiser Friedrich“, 2 Dorfelder Billards, 2 Klaviere, 2 Kanapees, 3 Tische, 2 vollständige Betten und sonstiges.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1905.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

2.1. Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 15. bis 19. Januar 1906 versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. A. Nr. 10 000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 20. Dezember d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1905.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Akademiestraße 6, neben Groß. Amtsgericht, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche, großer hinterer Veranda, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Kronenstraße 6 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Lachnerstraße 18 (Neubau) sind 3 und 2 Zimmerwohnungen, Vorder- und Hinterhaus, der Neuzeit entsprechend, auf 1. März und 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre rechts.

*4.1. Lachnerstraße 19 sind 2 Dreizimmerwohnungen, modern eingerichtet, 2 Verandas auf 1. März 1906 zu vermieten. Näheres parterre.

— Waldstraße 65 (Ludwigsplatz) ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov nebst allem Zubehör, auf 1. April 1906 eventl. sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Geisendörfer.

* Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Alkov, Küche etc., per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern und großer Terrasse ist Hirschstraße 17, 3. Stock, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 32, 2. Stock.

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres Ruppurrerstraße 18 im Bureau. *5.1.

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Seubertstraße 2 im 4. Stock oder in Nr. 4 im 1. Stock. *5.1.

Karlstraße 45

sind eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4.1.

Westendstraße 53

ist der zweite Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im untern Stock. *2.1.

3 und 4 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Geibelstraße 1a. Näheres im 2. Stock.

2 und 3 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Glümerstraße 14, 2. Stock links.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnungen

Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Gaid. *5.1.

3.1. Waldstraße 81

ist die 1. Stock-Wohnung von 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

Beiertheim.

6.1. Zwei große Keller billig zu vermieten. Näheres Augustastr. 13 III rechts, Karlsruhe.

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 146. Näheres im 2. Stock links. *5.1.

Laden zu vermieten,

Mitte der Altstadt, beste Lage, nächst Kaiserstraße und Marktplatz, mit 2 Schaufenstern, Einfahrt, Magazin und Wohnung per 1. Januar 1906 event. später. Offerten unter Nr. 8684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplätze zu vermieten

in der Nähe des Friedhofes. Näheres Durlacher Allee 47 im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April 1906 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör, 4. Stock ausgeschlossen, zu mieten. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8693 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April wird eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Mittel- oder Südweststadtteil zu mieten gesucht. 1. oder 2. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 8703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5-6 Zimmerwohnung

in schöner Lage von kleiner Familie per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ältere Beamtenfamilie, zwei Personen, sucht auf 1. April 1906 in ruhigem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zubehör. Angebote mit Preisbezeichnung unter Nr. 8685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

im 1. oder 2. Stock von 3 kleineren Zimmern und Zubehör und kleiner Werkstatt, für leichtere Schlosserarbeiten, auf 1. April 1906. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises sind unter Nr. 8648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer,

ein einfach möbliertes, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 28 im Laden.

Großes, helles, gut möbliertes **Zimmer** auf sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25, 2. Stock links.

* Ein gut möbliertes **Zimmer** ist sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Leopoldstraße 15 III

ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Leffingstraße 22,

3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Leopoldstraße 15,

2 Treppen, ist ein schön möbliertes, großes, zweifensteriges Zimmer zu vermieten; auch könnte Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden.

Unmöbliertes Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Mansarde ist Linkenheimerstraße 15 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Viktoriastraße 9,

Hinterhaus, 2. Stock rechts, ist ein großes, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten: Gartenstraße 31 im Laden. *2.1.

Aldlerstraße 38,

4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

Mitbewohner gesucht

zu einem Baugewerbeschüler. Pensionspreis pro Monat 40 M. Ein Mansardenzimmer pro Woche 9 M. mit Pension zu vermieten. Näheres Leffingstraße 17 III.

Zimmer gesucht

von einem anständigen, soliden Arbeiter. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

3.1. In gutem Hause werden zwei fein möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension auf ein Viertel Jahr zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek.

Auf anfangs Januar sind größere Beträge zu 4% anzuleihen.

Wörner & Wehrle,

Bau-Geschäft, Karl-Friedrichstraße 2. *2.1.

[3] V.

Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe an I., II. und III. Stelle werden prompt vermittelt durch **Carl Dietz**, Leopoldstr. 34. Telephon 936.

Welcher Kapitalist

leibt einem Arbeiter gegen gute hypothekarische Sicherheit auf ein Haus in zukunftsreicher Lage in der Nähe des neuen Bahnhofes 1000 Mark zur Ablösung kleinerer Posten? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird in ein Kundenhaus ungefähr zweimal monatlich eine Näherin, welche gut Weibzeug und Kleider ausbessert. Dieselbe soll im westlichen Stadtteil wohnen und Ansprüche an Lohn und Empfehlungsausweise der Offerte beifügen. Offerten unter Nr. 8698 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Mädchen,

ein anständiges, einfaches, welches die häuslichen Arbeiten versteht, findet bei kleiner Familie Stelle: Kaiserstraße 81, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches junges Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort gesucht. **Fritz Müller**, Kaiserstraße 221.

Junger Bureaugenhilfe

gesucht, aus dem Versicherungsfach bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten abzugeben bei **Wallinger**, Leopoldstraße 33.

Schüler

im Alter von 12-14 Jahren zum Austragen von Paketen gesucht: **Rud. Hugo Dietrich**, Kaiserstraße 177.

Fräulein,

sehr tüchtig im Weißnähen, besonders in Monogrammen, sucht Stellung in einem Laden oder sonstigem Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 8704 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle auf 1. Januar 1906 als Zimmermädchen oder zur Mithilfe im Haushalt und Geschäft. Offerten unter Nr. 8670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Entlaufen.

Gäster Rehpinscher, rehbraun, schwarze Schnauze, weiße Brust, nicht coupiert, etwa 25 cm hoch, ist entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Eberle**, Leffingstraße 40, 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schnauzer,

junger (Pfeffer und Salz) farbig, mit starkem Halsband, ist abhanden gekommen. Mitteilung **Ettlingerstraße 6** erbeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

Für Brautleute günstig:

2 Herde,

neu, schön und dauerhaft gearbeitet, sind unter voller Garantie billigst abzugeben: Kaiserstraße 225, Schlosserei.

Waschmaschine,

Johns Bolldampf, neu, komplett, zu verkaufen: Schillerstraße 56 L.

Achtung!

Weihnachtsgeheim!

Englische Zwerg-Fox-terriers,

ein Wurf, Pracht-Exemplare, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 33, Hinterhaus, 1. Stock. *

Honig,

garantiert rein, offen und in Gläsern empfiehlt

Wilhelm Weber, Drogerie,

2 Durlacher Allee 2. 3.2.

Wer kennt nicht:

Uebel & Lechleiter-Pianos?

Sie sind weltbekannt; sie zeichnen sich aus durch ihre solide, dauerhafte Konstruktion, Schönheit des Tones, angenehme Spielart, sehr geschmackvolles Gehäuse und ausserordentliche Preiswürdigkeit.

In 8 verschiedenen Modellen stets auf Lager.

Die Preise verstehen sich von 550 bis zu 1050 Mark.

J. Kunz, Klavierbauer, Pianolager, Karl-Friedrichstr. 21 (Rondellplatz).

Reparaturen und Stimmungen 8.4. werden aufs vollkommenste prompt ausgeführt.

Weihnachten 1905.

Neuheiten in:

Ampeln, Lustres, Suspensionen etc.

empfehlen bei sehr grosser Auswahl billigst das

Installations-Geschäft

Konrad Schwarz,

50 Waldstr. 50. Telephon 352.



Ferner bringe mein grosses Lager in **Bade-Einrichtungen**

= sowie alle Sorten Badeöfen, =

Wannen und Zubehörteile in empfehlende Erinnerung.



Billigste Preise.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 Uhr an geöffnet.

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:
**Bahn-, Nagel-, Kopf-
 und Kleiderbürsten.**

Ries, *5.1. Ecke
 Friedrichsplatz 7.
 Erstes
 Spezialgeschäft
 in Schwämmen, Bürsten- und Kamutwaren,
 Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

52.1. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen

und zur Verhütung von

Haarausfall

ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens be-
 gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Feiseur-
 geschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken
 (wo nicht, franco geg. Nachn.) Fleur de Cologne
 ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.
 Fabrik Otto Kutter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
 möglichst bald 8 Fl. Fl. de C., das sich ausge-
 zeichnet bewährt.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 2. Dezember.

Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog
 und die Erbgroßherzogin verbanden mit dem
 gestrigen Besuche bei den Höchsten Herrschaften die
 Absicht, Ihre königliche Hoheit die Großherzogin
 vor Höchstem Geburtstag zu sehen, da Ihre
 königlichen Hoheiten durch die tiefe Trauer genötigt
 sind, auf die Teilnahme an der Geburtstagsfeier
 selbst zu verzichten.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin nahm
 heute mittag um 1 Uhr in Schloß Baden die Glück-
 wünsche der Mitglieder des Hofstaates, die aus
 Karlsruhe gekommen waren, sowie des Komman-
 dierenden Generals der Infanterie von Bock und
 Polach und des Präsidenten des Ministeriums des
 Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten
 Geheimrats Freiherrn von Marschall entgegen;
 anschließend fand eine größere Frühstückstafel statt.

Heute abend beabsichtigen Ihre königlichen Hoheiten
 der Großherzog und die Großherzogin das
 vom städtischen Kur-Komitee veranstaltete Festkonzert
 im Konversationshaus zu besuchen.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst
 geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer
 Orden zu erteilen und zwar:

des Ritterkreuzes zweiter Klasse mit Eichenlaub des Groß-
 herzoglich Badischen Ordens vom Bähringer Löwen:
 den Hauptleuten Weiz im Inf.-Regt. Markgraf
 Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,
 Müller, Marggraf, Winkler im 2. Bad.
 Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,
 Gaehtling v. Lauzenauer im 5. Bad. Inf.-
 Regt. Nr. 113,
 Delévidleuse im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,
 dem Hauptm. z. D. v. Nathusius, Bezirksoffizier
 beim Landw.-Bezirk Donaueschingen;

des Komturkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich
 Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

dem Oberstl. v. Busfow beim Stabe des 4. Bad.
 Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112;

des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:
 dem Lt. v. Böhlen u. Halbach im 1. Bad. Leib-
 Drag.-Regt. Nr. 20, kommandiert zur Dienst-
 leistung bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem
 Prinzen Maximilian von Baden.

Verlustliste

der Kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika bei
 den Kämpfen gegen die aufständischen Eingeborenen.

Gefallen:

nachträglich gemeldet:

am 23. September beim Ueberfall der Station Das:
 Reiter Willy Hornoff, früher im Inf.-Regt.
 Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

Spezialität **Christbaumschmuck**
 in

(separate Abteilung),

prachtvolle Neuheiten, billigster Preis,

ebenso

Spezialität in Christbaumkerzen

in echtem Wachs, Stearin und Paraffin.

Schönste und größte Auswahl am Platze.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzaicher, Hoflieferant,

5 Lammstraße 5.

☛ Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ☛

Für Weihnachtsgeschenke passend

empfehle:

Kinderkleider,
 Hauben,
 Sportmützen,
 Capes,
 Jäckchen,

Schürzen,
 Strümpfe,
 Strumpflängen,
 Handschuhe,
 Taschentücher,

Knaben-Sweaters etc.

in reicher Auswahl billigst.

Leopold Wipfler, Ecke Luisen- u. Wilhelmstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Selten günstige Kaufgelegenheit

zu schönen und praktischen

Weihnachts-Geschenken

bietet der **Total-Ausverkauf**

nur **erstklassiger Fabrikate** von:

Luxus- und Gebrauchs-Artikeln aller Art, in Porzellan-, Kristall-, Holz-
 und Metallwaren, Speise-, Trink- und Wasch-Servicen, Uhren, Lüsters,
Ampeln, Lampen für Petroleum, Gas und elektrisches Licht etc. in jeder Preislage

im Laden der Hoflieferanten **F. Mayer & Cie., Rondellplatz,**
 gegen Barzahlung mit **30—50 % Rabatt.** 5.1.

Frachtbriefe und Deklarationen
 sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
 (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
 oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

[4] V.

Kronleuchter,

Endpensionen, Wandarme, Klavierleuchter etc. werden repariert und neu hergerichtet bei
Dölling & Wunder Nachf.,
Dauglasstraße 26.

Ämtliche Mitteilung.

Die Zollverwaltung hat unterm 21. November d. J. den Hauptamtsassistenten Wilhelm Medler in Walbshut nach Freiburg versetzt. (Karlsru. Stg.)

Ehrendienstauszüge.

Eheaufgebote:

2. Dez. Dr. jur. Max Hofmann von Heidelberg, Bürgermeister hier, mit Maria Reimer von Diebelsdorf.
2. " Baptist Kunz von Landau, Former hier, mit Katharine Emanuel von Walbshut.
2. " Saly Leyde von Kielau, Kaufmann in Necklingshausen, mit Helene Wertheimer von Bretten.
2. " Edmund Elser von Ludwigshafen, Schriftsetzer hier, mit Frieda Kratt von hier.
2. " Ludwig Allmang von Andernach, Wirt in Alzey, mit Karoline Schnurr, geb. Klump, von hier.

Eheschließungen:

2. Dez. Heinrich Rosenberg von Mainz, Kaufmann hier, mit Emma Schick von hier.
2. " Dr. jur. Albert Osterrieth von Straßburg, Professor in Berlin, mit Helene Hausraih von Heidelberg.
2. " Richard Reinhard von Vogelbach, Kaufmann hier, mit Emma Schill von hier.
2. " Max Siegert von Dörnthal, Buchbinder hier, mit Katharina Rieger von Michelbach.
2. " Franz Seelig von Wertheim, Revident hier, mit Marie Schobloch von Lindau.
2. " Eugen Jochim von Stein a. R., Schmied hier, mit Luise Mettler von Höfen.
2. " Franz Weiler von Neuburgweiler, Weißgerber hier, mit Marie Zeh von Weingarten.
2. " Gottlieb Hartmann von hier, Kaufmann hier, mit Marie Sippler von Durmersheim.
2. " Heinrich Schneider von Obergrombach, Bierführer hier, mit Katharina Wolf von Hornberg.
2. " Albert Kammerer von Lieboldsheim, Fuhrmann hier, mit Juliane Harder von Lomerdingen.

Geburten:

25. Nov. Robert, Vater Karl Ellinger, Fuhrmann.
26. " Hermann Rudolf, Vater Hugo Auer, Maschinist.
27. " Adolf, Vater Adolf Kienle, Stukkateur.
28. " Maria Theresia, Vater Otto Graf, Gasarbeiter.
29. " Paula Anna, Vater Adolf Jetter, Werkmeister.
30. " Hedwig Frieda Klara, Vater Johann Winkels, Werkmeister.
30. " Ludwig, Vater Heinrich Goldschmidt, Metzger.

1. Dez. Kleopha, Vater Karl Münch, Schmied.
1. " Karl Florian, Vater Ferdinand Schmitt, Bahnarbeiter.
1. " Rosa Marie, Vater Bernhard Müller, Stadttagslöhner.

Todesfälle:

30. Nov. Maria Magdalene, alt 10 Monate 26 Tage, Vater Christian Martin, Bahnarbeiter.
1. Dez. Josef Hilpert, Großh. Oberbaurat a. D., ein Ehemann, alt 68 Jahre.
1. " Maria, alt 3 Tage, Vater Otto Graf, Gasarbeiter.
1. " Emil Dörrschud, Hoftapezier, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
2. " Sofie Luwiener, alt 56 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Moriz Luwiener.

[51 V.

Weihnachts-Ausstellung.

J. Dorer,

Erbprinzenstr. 19 Karlsruhe Erbprinzenstr. 19

empfiehlt sein grosses

Lager religiöser Gegenstände

Religiöse Statuen, Häng-, Steh- und Goldkreuze in Plastique, Metall und Holz geschnitzt mit und ohne Glassturz.

Krippenfiguren, Krippenhäuser, Gebet- und Betrachtungsbücher, Magnifikate, Goffine, Heilige Legenden, Leuchter, Welkessel, alles von den einfachsten bis zu feinsten Ausführungen. Fensterbilder, religiöse Medaillen, Broschen, Kreuzwege zum Anhängen, Rosenkränze in Holz, Bein, Perlmutter, Silber, Korallen und vergoldet, Bilder in Pariser Metall, Malerei und Metallfiguren.

Religiöse Bilder mit und ohne Rahmen.

Christbaumschmuck und Christbaumlichter.

Schreib-, Galanterie- und Lederwaren.

Grosse Auswahl Briefpapiere in Kassetten, Schreibzeuge, Photographie-Albuns und Rahmen, Spiele, Erzählungsbücher, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis etc., **billigste Preise.**

4.1. **Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Karlsruhe — Museumssaal.

Montag, den 11. Dezember 1905, abends 7^{1/2} Uhr,

Konzert

von

Hedwig Einstein.

Mitwirkung:

Marianne Wolf, Konzertsängerin, Wien (Sopran).

Programm.

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 1. Sonate, opus 5, F-moll | J. Brahms. |
| 2. Arie (1681—1736) | Emanuele d'Astorga. |
| 3. Fantasie, opus 17, C-dur. | R. Schumann. |
| 4. Lieder: Von ewiger Liebe | J. Brahms. |
| Verborgeneheit | Hugo Wolf. |
| Heimliche Aufforderung | R. Strauss. |
| Spinnerliedchen | H. Reimann. |
| 5. Préludes, opus 28 | F. Chopin. |
| 6. Fantasie, opus 49, F-moll | F. Chopin. |

Konzertflügel aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.— und Mk. 2.—, Galerie Mk. 2.— und 1.— sind in der

Musikalienhandlung Fr. Doert,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,
und an der Abendkasse zu haben.

Telephon 2003.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

194 Seiten Lexikon 8°.

PARFÜMERIE FRANCO SUISSE

Basel

Paris

St. Ludwig.

Generalvertretung und
Fabriklager
f. Karlsruhe u. Umgeb.

Jak. Heppes

Spezial-
Parfümeriehandlung
en gros und en détail.

Herrenstrasse 25 — KARLSRUHE — Herrenstrasse 25.

Spezialitäten-Ausstellung in meinem Schaufenster. — Friseure werden speziell zum Wiederverkauf aufmerksam gemacht.
Kopfwasser **Tullpa** gegen Haarausfall und Kopfschuppen das Beste, von Aerzten empfohlen. **Violette, Lilas de France, Eau de Portugal, Eau de Toilette, Violette imperiale, Bay Rum, Eau de Chinine, Eau de Lavendel.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sophie Tuwiener geb. Jost

heute nacht 1 Uhr nach schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1905.

Um stille Teilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom israelitischen Friedhof aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne der Verbliebenen dankend abgelehnt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 30. November 1905.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß das Ortsstatut vom 18. Dezember 1899, betreffend die örtlichen Inventurbehörden, in der unterm 17. Dezember 1901 beschlossenen Fassung auch nach Ablauf seiner derzeitigen Gültigkeit (31. Dezember d. Js.) in Geltung bleibt.

Der Entwurf eines Ortsstatuts über den Pflichtbesuch der hiesigen Gewerbeschule wird in der vom örtlichen Gewerbeschulrat angenommenen Fassung zunächst den Organisationen der in Betracht kommenden gewerblichen Kreise zur Aeußerung mitgeteilt.

Die architektonischen Arbeiten für die Erweiterung und den Umbau des hiesigen Schlachthofes sollen einem hier anlässigen Architekten übertragen werden, welcher den Nachweis erbringen kann, daß er Erfahrungen im Bau von neueren Schlachthöfen oder ähnlichen Anlagen besitzt und ähnliche Arbeiten schon selbständig ausgeführt hat. Hierwegen wird ein Ausschreiben erlassen. Angebote auf die Uebernahme der genannten Arbeiten nebst den nötigen Belegen sind bis zum 7. Dezember d. Js., nachmittags 4 Uhr, an das städtische Maschinenbureau hier, Tullastraße 71, einzureichen, woselbst über den Umfang der Arbeiten und die Uebernahmebestimmungen nähere Auskunft erteilt wird.

Der Bürgerverein der Altstadt regt u. a. die Verbesserung des Eingangs zur Kronen- und Steinstraße an und weist auf das unschöne Aussehen des Mendelssohn-Platzes hin, das dieser durch die hohen Brandmauern westlich und nördlich des dort stehenden israelitischen Spitals habe. Der Stadtrat erwidert, daß auch er den unerfreulichen Anblick, den die Ecke der Kronen- und Steinstraße darbietet, beklage. Um Besserung eintreten zu lassen, habe er schon vor längerer Zeit mit der israelitischen Gemeinde wegen Verlegung des fraglichen Spitals Verhandlungen gepflogen, leider aber ohne Erfolg. Dem Bürgerverein wird anheim gegeben, sich auch seinerseits in gleicher Richtung mit der israelitischen Gemeinde ins Benehmen zu setzen.

Die Stelle eines Kanzleigehilfen bei der Verwaltung der Spar- und Pfandleihkasse wird dem Karl Federlechner hier, zunächst probeweise übertragen.

Die Direktion des städtischen Schlacht- und Viehhofs zeigt an, daß im Monat Oktober d. Js. rund 582 Zentner Seefische dahier eingeführt wurden, wovon 202 Zentner auf den städtischen Fischmarkt kamen, die übrigen von Privatgeschäften bezogen

wurden. Im Oktober vorigen Jahres wurden dahier im ganzen nur 190 Zentner Seefische eingebracht.

Der Verein städtischer Beamter hier beabsichtigt, für seine Mitglieder Verwaltungskursus und Stenographiekursus einzurichten und sucht zu diesem Zwecke um unentgeltliche Ueberlassung des großen und des kleinen Rathsausaales nach. Dem Gesuch wird entsprochen.

Ein vor dem Hause Westend-Straße 70 stehender, stark angefaulter Baum soll gefällt werden. Die übrigen Bäume in der Westend-Straße zwischen Bismarck- und Moltke-Straße sollen zurückgeschnitten werden. Ferner wird in Aussicht genommen, die auf dem westlichen Gehwege der Westend-Straße, zwischen Kaiser- und Krieg-Straße stehenden, durchweg schlecht aussehenden, alten Ahornbäume durch andere starke Bäume zu ersetzen, sobald letztere anderswo in genügender Zahl verfügbar sind, was in etwa 2 Jahren der Fall sein dürfte.

Zur Anschaffung und praktischen Verwendung des Liebeschen Holzschuhapparates zum Betäuben des Großviehs im städtischen Schlachthause werden 645 M im Entwurfe des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen. Die obligatorische Einführung dieses Apparates im Schlachthause soll erst beantragt werden, wenn genügende und befriedigende Erfahrungen mit dem Apparate vorliegen.

Die Lieferung von Arbeiterwochenkarten und von Schülerwochenkarten für die städtische Straßenbahn wird der Buchdruckerei F. Thiergarten, die Lieferung von 12 Schiffshüten für Leichenträger der Firma Adolf Lindenlaub übertragen.

Bei der Städtischen Straßenbahn abgängige Altmaterialien werden der Firma Gebrüder Heppesheimer in Frankfurt a. M., die das höchste Gebot eingereicht hat, käuflich überlassen.

Die am Neubau des städtischen Leihhauses beschäftigten Bauhandwerker erhalten statt des üblichen Nichtschmausges Geldgeschenke in Höhe von zusammen 130 M.

Einem hilfsbedürftigen Arbeiter des städtischen Gaswerks wird eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds bewilligt.

Drei Gesuche um Ausnahme in den Badischen Staatsverband und ein Naturalisationsgesuch werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Stadtrat dankt der Großh. Forst- und Domänen direktion für Uebersendung eines Katalogs ihrer Bücherei, dem Verein von Vogelstreuenden für die Einladung zu der vom 2.—4. d. Mts. in der

„Eintracht“ stattfindenden Vogelausstellung, der Firma Oskar Sud hier für Uebermittlung einer Photographie des verstorbenen Herrn Geh. Rats, Archivdirektors Dr. von Weech, dem Herrn Franz Jos. Dörr, „Gold- u. Reimschmied“ in Hanau a. M., für Uebersendung einiger Abdrücke des von ihm verfaßten vaterländischen Gedichts „Generalfeldmarschall Graf Hellmuth von Moltke“.

Zum Vollzuge kommen 13 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 430 Ausgabebefreturen über zusammen 106 906 M 18 Pf., 31 Einnahmefreturen über zusammen 57 653 M 14 Pf. und eine Abgangsbefretur über 43 M 60 Pf.

85 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 798 545 M werden nicht beanstandet.

Die Mitglieder-Versammlung des Rabatt-Spar-Vereins, die gestern abend im Saal III Schrenpp stattfand, war sehr gut besucht. Der Vorsitzende wies in seiner Begrüßungsansprache auf die großen bisherigen Erfolge des Rabatt-Spar-Vereins hin. Diese wären noch weit größer gewesen, wenn die Mitglieder in der Ausgabe der Rabattmarken liberaler gewesen wären und diese auch ohne Verlangen dem Publikum angeboten hätten. Es sind bisher über 36 000 Rabattsparbücher ausgegeben, ca. 75 000 M solcher Rabatte vom Publikum erpart und diese der Verwaltung des Rabatt-Spar-Vereins bis zur Abhebung der Rabattsparbücher anvertrauten Kapitalien verzinslich angelegt worden bei der städtischen Sparkasse Karlsruhe, Vereinsbank Karlsruhe, Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe und mündelsichern Staats- und Hypothekbank-Obligationen. Im Interesse des Rabattsparsystems habe der Vorstand beschlossen, den Mitgliedern vom 1. Januar bezw. 1. Mai 1906 die Ausgabe anderer Rabattmarken als die des Rabatt-Spar-Vereins zu unterjagen, so z. B. Marken der „Familia“ und des Lebensbedürfnisvereins, eigene Rabattmarken, Kassenbons. — Der zweite Referent spricht namens des Vorstandes für tunlichste Ausgabe der Rabattmarken ohne Verlangen des Käufers, das im Interesse von Verkäufer und Käufer liege. Die Rabattmarken seien binnen 30 Tagen zu gewähren. Weiter wird empfohlen, die Bar-Rabatte tunlichst zu beschränken, weil dieser dem Publikum nicht so nützlich sei, als die Sparanlage des Rabatts. Nach längerer Beratung über verschiedene interne Angelegenheiten wurde die Versammlung um 1 Uhr geschlossen.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Weihnachts-Ausstellung.

3.1.

Louis Lauer Nachfolger,

Akademiestraße 12, * Großherzogl.  Hoflieferant, * Telephon 1170,

beehrt sich die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzugeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

2.1.

Bonbonnières, frische Dessert-Früchte, kand. und glac. Früchte in eleganten Packungen,
Pralinés, Christbaum-Dessert in Schokolade, Fondant und Marzipan.

===== Weine, Champagner, Liköre und Punsch-Essenzen. =====

Das Neueste

in allen Abteilungen der Herren- und Knaben-Bekleidung in grosser Auswahl und jeglicher Preislage.
Wegen Umbau unseres Hauses und Umzug grosse Preisermässigung.

Spiegel & Wels,

Grösstes Herren- und Knaben-Bekleidungs-Etablissement der Residenz Karlsruhe.

150 Wandsprüche



gebrannt und fein künstlerisch bemalt, passend für Wohn- und Speisezimmer, Jagdzimmer, Wirts- und Vereinszimmer zc. Sprüche für alle Gelegenheiten. Religiöse Sprüche. — **Prächtiger Wandschmuck.**

15 % Rabatt

gewähre ich auf diese fertigen Wandsprüche von jetzt ab bis zum Feste. Auf sonst fertige Arbeiten 20 %
Rabatt.

Ausstellung im Schaufenster
und im Ladenraum.

Ernst Kirchenbauer,

Atelier für Holzbrandtechnik,
Kaiser-Passage 9-11.

Sämtliche

Toilette-Tisch-
Gebrauchs-Artikel



empfehlte reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Großherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos,
 J. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Noch in keinem Jahre
 war mein Lager reicher
 sortiert mit vornehmen
 Neuheiten in Herren-Hüten
 als gerade gegenwärtig.

Gustav Nagel Nachfolger

Größtes Spezialhaus in Herren-Hüten.

Kaiserstraße 116
 Fernsprecher 391



Selten günstige
 Gelegenheit für praktische
 Weihnachts-Geschenke.

Durch vorteilhaften Kauf grösserer Posten **Damenkleider-** und **Blusen-**
stoffe bin ich in der Lage, zu ausserordentlich billigen Preisen den geehrten Ab-
 nehmern für den **Weihnachts-Bedarf** für wenig Geld gute, solide Ware bieten zu können.

Darunter sind:

reinwollene Blusenstoffe in gestreift und kariert bis zu den elegantesten **Wiener**
 Blusenstoffen von **65 Pfg** bis **Mk. 1.85**, Wert von **Mk. 1.25** bis **3.50**,
Blusenseide, Sammete, Seidenpanne und **Seidencrepon**
 von **75 Pfg.** an bis **Mk. 1.95** per Meter, Wert **Mk. 2.50** bis **3.75**.

Kleider- und Kostüme Stoffe von 90 bis 140 cm breit in verschiedenen Qualitäten und Web-
 arten von **75 Pfg.** bis **Mk. 2.25**, Wert bis **Mk. 4.50**,
 1 Posten farbige und schwarze 110/130 cm breite feine **Damentuche** für elegante **Kostüme**, nicht zu
 vergleichen mit dem sogenannten Satintuch per Meter **Mk. 3.25** und **3.75**, Wert bis **Mk. 5.50**.

Seltene Gelegenheit.

Ein Posten farbige und schwarze **Damen-Unterröcke**, einzelne Musterstücke von einer Reisekollektion
 das Stück von **Mk. 2. —** bis **15. —**,
 Ein Posten fertige **Blusen** Stück von **Mk. 1.45** bis **6. —**.

Restbestände in seidenen Kopfschawls bedeutend unter Preis.

Grosse Auswahl in fertiger **Damenwäsche** in weiss und farbig, sowie **Bettwäsche**.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

en gros en detail,

Versandhaus in Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren,

Karlsruhe, Adlerstrasse 18a.

Rabattsparmarken werden jedem Kunden ohne Verlangen bereitwilligst verabfolgt.